

Die Rettung des magischen Buches in 5 Minuten

„Endlich fünf Minuten Pause“, jubelte Lea. „Ja und ich freue mich schon auf mein Frühstück“, rief Lilly. Es war Montag nach der ersten Stunde und die Freundinnen Lea und Lilly freuten sich über die langersehnte Pause nach der Mathe Klassenarbeit. „Lass uns frühstücken“, sagte Lea.

Lea wollte gerade ihr Pausenbrot aus der Tasche holen, doch dann raschelte dort etwas. Sie erschrak, nahm aber dann doch all ihren Mut zusammen und griff in die Tasche. Doch als sie den mysteriösen Gegenstand herausholen wollte, passierte etwas völlig Unerwartetes. Der Gegenstand, es war ein Buch, kam selbst aus der Tasche. Es *flog* oder besser gesagt, es *schwebte* aus der Tasche. „Wow, warum fliegt das Buch von selbst aus deiner Tasche?“, fragte Lilly erstaunt. Lea las den Titel laut vor: „Rettet mich vor der Bombe.“

Es war ein mysteriös aussehendes, großes, dickes und altes Buch. „Was ist das für ein Buch, wie kommt es hier her und was ist mit der Bombe gemeint?“, fragte Lilly, die sehr verwundert wegen des Buches war. Kurzerhand nahm sie Lea das Buch aus der Hand und öffnete es. Sie wollte gerade beginnen die erste Seite zu lesen, doch dann kam ihr eine seltsam klingende Stimme zuvor und begann zu lesen oder eher über sich selbst zu erzählen: „Ich bin Magic. Ihr wundert euch sicher darüber, wo ich herkomme und warum ich sprechen kann, ich bin ja schließlich ein Buch. Also fangen wir lieber mal ganz von vorne an. Ich bin ein magisches Buch, deshalb kann ich sprechen, euch verstehen und sogar fliegen. Außerdem habe ich mich selbst hierher gezaubert, weil ihr mir dringend helfen müsst. Wir müssen die Rätsel für den 4-stelligen Code herausfinden, damit wir das Schloss vom Kästchen öffnen und die Bombe darin verschwinden lassen können.“ „Was für eine Bombe“, sagte Lea erschrocken. „Das hört sich spannend an“, sagte Lilly, die die Geschichte sofort zu glauben schien. „Was findest du Lea, sollen wir die Rätsel lösen?“, sagte sie. Lea fing an zu grübeln. „Hmm, die Pause endet in einer Minute und die Geschichte klingt nicht gerade glaubwürdig“, sagte sie. „Ich weiß, wie ich dich überzeugen kann“, unterbrach Magic sie. „Guck bei mir hinten im Buch nach“, sagte Magic. Lea tat das, worum das Buch sie gebeten hatte. Tatsächlich war im hinteren Teil des Buches ein Kästchen mit einer Bombe! „5, 4, 3, 2, 1 -5 Minuten-. Wir haben nur noch fünf Minuten bis die Bombe explodiert!“, rief Lea erschrocken. „Das hört sich nicht gut an“, sagte Lilly besorgt. Daraufhin erwiderte Lea schnell: „Und gleich müssen wir wieder in die Klasse, denn die Stunde fängt an.“ „Macht euch darüber keine Sorgen. Deshalb haben wir ja den Zeitzurückdreher“, beruhigte sie Magic. „Was ???“, riefen Lea und Lilly gleichzeitig überrascht. Der Zeitzurückdreher ist eine Maschine, mit der man in die Zeit zurückreisen kann, allerdings nur 5 Minuten“, erklärte Magic ihnen. „Aber was sind denn schon 5 Minuten“, sagte Lea. Daraufhin erwiderte Magic weise: „In 5 Minuten kann mehr passieren, als du glaubst.“ „Ok, dann lasst uns anfangen, aber zuerst müssen wir zurück in die Vergangenheit“, sagte Lilly. „Nur 5 Minuten in die Vergangenheit“, verbesserte Lea. „Aber wie funktioniert eigentlich diese Zeitmaschine?“, fragte Lea nun doch etwas interessierter.

Die Zeitmaschine war eine kleine, flache, runde Scheibe mit einem Knopf auf der Rückseite. „Drück auf den Knopf“, erklärte Magic ihnen. Lea tat, was Magic gesagt hatte.

Eine Sekunde lang wurde alles dunkel, doch dann waren sie wieder an dem Zeitpunkt, an dem die Pause angefangen hatte. Allerdings geschah nicht das, was sie in den letzten fünf Minuten erlebt hatten, wieder von vorn, sondern sie konnten ganz in Ruhe mit ihrem eigentlichen Projekt weitermachen. „Okay, was ist

das erste Rätsel Magic?“, fragte Lilly Magic. „Also, ich lese mal laut vor: die erste Zahl ist die, von der diese Geschichte handelt“. „Hmm, die Geschichte handelt von 5 Minuten und wir brauchen hier eine Zahl, also 5!“, sagte Lilly. Der nächste Hinweis lautet: „Es ist der Anfangsbuchstabe von einem beliebten, kleinen Kuchen“, las Magic wieder vor. „Hmm, das ist schwieriger als das andere, vielleicht Kekse?“, fragte Lilly. „Nein Kekse sind kein Kuchen, ich glaube eher, damit sind Muffins gemeint, also M.“, erwiderte Lea. „Ja genau, aber jetzt geht es weiter mit dem nächsten Rätsel, ich lese mal vor“, sagte Lea. Lea las den nächsten Hinweis: „Der Anfangsbuchstabe ist der Namen der Rasse eures Hundes“. „Unsere Hunderasse?“, fragte Lea verwirrt. „Ich glaube, damit ist Bello gemeint, mein Hund, er ist ein Irisch Soft Coated Weaten Terrier Welpe. „Der Anfangsbuchstabe von seiner Rasse ist I“, sagte Lilly. „Jetzt ist das letzte Rätsel an der Reihe, Lilly willst du es vorlesen?“, fragte Lea. Lilly begann vorzulesen: „Der letzte Buchstabe ist der erste Buchstabe von der Hauptstadt des Landes mit den zweitmeisten Einwohnern der Welt. „Ich glaube, ich weiß die Lösung. Indien ist das Land mit den zweit meisten Einwohnern und die Hauptstadt von Indien heißt Neu-Delhi, also N!“, sagte Lilly. „Hmm, 5, M, I, N, die Abkürzung für Minuten ist min, ich glaube, der Code ist 5min!“, sagte Lea und gab den Code ein. Kurz darauf verschwand die Bombe auf geheimnisvolle Weise. „Wir haben es tatsächlich geschafft!“, sagte Lilly triumphierend. „Ich hatte nicht gedacht, dass in 5 Minuten so viel passieren kann. Das waren die besten 5 Minute, die ich jemals erlebt habe“, sagte Lea. „Vielen Dank, ohne Euch hätte ich es nicht geschafft“, sagte Magic. Alle waren sehr glücklich, es geschafft zu haben und Lea wusste jetzt auch, dass in 5 Minuten viel passieren kann. Magic verschwand in Leas Tasche und die Mädchen gingen zurück in ihren Unterricht.